

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

27.11.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 27. November 1891.

IV. Quartal. **132.** Abonnements-Vorstellung.

Das Stiftungsfest.

Lustspiel in drei Akten von G. M. v. Moser.

Regie: Director Hande.

Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	Herr Mark.
Bertha, seine Frau	Frau Höcker.
Commerzienrath Bolzau	Herr Lange.
Wilhelmine, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräulein Engelhardt.
Dr. Steinkirch	Herr Benedict.
Hartwig	Herr Brehm.
Brimborius, Festordner	Herr Reiff.
Schnacke, Vereinsdiener	Herr Hallego.
Franz, Diener bei Bolzau	Herr Hunkler.
Diener bei Scheffler	Herr Ludwig.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienraths Bolzau.

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.
Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Krank: Herr Waldeck, Fräulein Friedlein. Heiser: Frau Reuß.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pz	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pz	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Pz
II. " 4 Mk. — Pz	II. " 3 Mk. 50 Pz	II. " 1 Mk. 50 Pz
Fremdenloge II. Rangs I. " 3 Mk. 50 Pz	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pz	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 Pz
II. " 3 Mk. — Pz	II. " 2 Mk. 50 Pz	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 Pz
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pz	Sperresitze III. " 2 Mk. — Pz	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pz
II. " 3 Mk. — Pz	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 Pz	IV. Rang Mitte . . . - Mk. 70 Pz
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — Pz	II. " 2 Mk. — Pz	IV. Rang Seite . . . - Mk. 50 Pz
II. " 3 Mk. 50 Pz		

Damit an der Kasse durch Geldwechselfeln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 29. November, IV. Quartal, **134.** Abonnements-Vorstellung.

Robert der Teufel. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.

Nachdruck verboten.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.